

17.02.2017 – 09:05 Uhr

Eidg. Abstimmung: Schweizerischer Baumeisterverband lehnt Energiestrategie 2050 ab

Zürich (ots) -

Der Schweizerische Baumeisterverband empfiehlt den Stimmberechtigten, die Revision des Energiegesetzes (Energiestrategie 2050) abzulehnen. Dies beschloss der Zentralvorstand. Die Volksabstimmung findet am 21. Mai 2017 statt.

Der Schweizerische Baumeisterverband befürwortet grundsätzlich das Ziel grösserer Energieeffizienz. Die von Bundesrat und Parlament aufgelegte Energiestrategie 2050 geht aber in die falsche Richtung. Insbesondere der massive Ausbau der Subventionssysteme, wie der kostendeckenden Einspeisevergütung KEV, ist stossend. Damit übt der Bund weiter Druck auf den Strompreis aus. Davon betroffen ist insbesondere die Wasserkraft, die für die Schweiz mit Abstand wichtigste Quelle erneuerbarer Energie. Zudem entstehen den Steuerzahlern massive Mehrkosten. Berechnungen gehen von bis zu 150 Milliarden Franken bis 2050 aus.

Die Reduktionsziele der Energiestrategie für den Energieverbrauch bis 2035 sind illusorisch und basieren auf spekulativen Annahmen über die technologische Entwicklung. Der geplante Ausbau erneuerbarer Energien von heute rund 2,8 TWh auf 11,4 TWh im selben Zeitraum ist unrealistisch; und sogar wenn er erreicht würde, entstünde eine schwerwiegende Versorgungslücke, sobald die Kernkraftwerke der Schweiz abgeschaltet werden. Diese müsste mit ausländischem Strom gedeckt werden, der grösstenteils aus Kohle-, Gas- oder Kernenergie bestehen wird. Damit läuft die Energiestrategie 2050 dem Ziel einer möglichst CO2-freien Energieproduktion diametral entgegen.

Kontakt:

Gian-Luca Lardi, Zentralpräsident SBV
Tel.: +41/79/226'19'64
E-Mail: gllardi@baumeister.ch

Benedikt Koch, Direktor SBV
Tel.: +41/79/622'09'40
E-Mail: bkoch@baumeister.ch

Martin A. Senn, Vizedirektor SBV
Leiter Departement Politik + Kommunikation
Tel.: +41/79/301'84'68
E-Mail: msenn@baumeister.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100051907/100799151> abgerufen werden.